

## Motorradtrial Trainingslager des MSC in La Bresse

Am Donnerstag, dem 27. August trafen gegen Mittag die ersten Teilnehmer zur gemeinsamen Trialfreizeit für die Motorradjugend des MSC auf dem Col de Grosse Pierre ein. Bis zum Abend konnten die ersten 14 Teilnehmer das neue Chalet von Madame Christine in Beschlag nehmen.

Nachdem Abteilungsleiter und Trainer Uli Hoffmann die neu eingeführten Markierungsbänder für alle 17 Motorräder von Madame Christine erhalten und die Motorräder damit markiert waren, ging es gleich ins Gelände. Nach einer kurzen Besichtigung der sehr weitläufigen Natursektionen stand dann noch eine Zweistündige Trainingseinheit an. Nach dem Training wurde dann die Gelegenheit genutzt, bei schönstem Wetter in den Pool zu springen. Anschließend konnte das erste Abendessen, wie immer perfekt von Anita vorbereitet, gemeinsam zu sich genommen werden. Bis in den späten Abend wurde dann der Geburtstag von Martin gefeiert.

Am Freitagmorgen wurde dann pünktlich um 7:30 Uhr geweckt und 20 min später ging es mit dem Frühsport los. Luca Hoffmann hat dabei die ganze „Bande“ auf Vordermann gebracht. Nach dem Frühstück ging es dann bis zum Mittagessen wieder ins Gelände. Dabei stand erst einmal Sektionstraining in zwei verschiedenen Gruppen auf dem Plan. Nach dem Mittagessen mit gesunden und schmackhaften Salaten wurde wieder fleißig bis 18 Uhr trainiert. Jetzt ging es für die Gruppen abwechseln um Training am Steilhang bzw. Stufentechnik am griffigen Felsen. Danach war der Pool wieder ein beliebtes Ziel. Zum Abendessen gesellten sich auch noch die restlichen Trialer dazu und es waren inzwischen 20 MSC'ler dabei. Gemütlich konnte jeder den Abend nach seinem Geschmack ausklingen lassen. Dabei galt es noch den Hillclimbing-Hang zu besteigen wobei vor allem der Abstieg für manche zum Abenteuer wurde.

Der Samstag begann, wie am Vortag auch, mit dem von Luca geleiteten Frühsport. Nach dem Frühstück ging es dann bis zum Mittagessen wieder ins Gelände. Bei bestem Wetter ging es in 3 Leistungsgruppen in die Sektionen, lange Geröllfelder bis massive Felsstufen und jede Menge Wurzelpassagen standen auf dem Programm. Nach dem Mittagessen und einer kleinen Rast wurde wieder bis 18 Uhr trainiert. Gemeinsam wurde das Abendessen eingenommen und der letzte Abend genossen. Nun wurden vor allem schwere Passagen trainiert, dabei wurden auch gefilmt und abends die Fahrtechnik analysiert.

Nach Frühsport und Trainingseinheit am Sonntagmorgen wurde das letzte gemeinsame Mittagessen eingenommen. Nach dem Mittagessen hieß es dann: Packen, Motorräder verstauen, Aufräumen und Putzen! Um 15 Uhr konnte das Chalet programmgemäß an Madame Christine einwandfrei übergeben werden.

Zusammenfassend kann folgendes festgestellt werden:

Das neue Chalet war (ist) ideal für eine Gruppe in dieser Größe.

Unsere Trainer (Uli und Sebastian) haben einen tollen Job gemacht und unsere Jugend hat das durch entsprechenden Trainingseifer belohnt!

Anita hat wie immer alle bestens versorgt und konnte dabei sogar auf Sonderwünsche eingehen.

Nach ca. 15 Trainingsstunden mit 12-16 Fahrern gab es weder Reparaturen noch Verletzungen!!!

Die Unterstützung von allen Teilnehmern für die anfallenden Arbeiten ist Voraussetzung für das Gelingen einer solchen Veranstaltung.

Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist durchaus vorstellbar!

Bilder von diesen schönen Tagen gibt es auf der [Flickr-Seite des MSC](#).